

Fliesentrends 2021

Wohnstil und Wohlfühlflair fürs Bad

Egal, welche Trends das Wohndesign gerade feiert: Keramik ist und bleibt ein Evergreen der Badgestaltung und beeindruckt heute mit einer riesigen Dekor- und Oberflächenvielfalt. Dabei beweist sich die Fliese im feuchten und nassen Bad jeden Tag aufs Neue als dauerhaft schöner, robuster und hygienischer Wand- und Bodenbelag.

Neu ist, dass es Badfliesen in so vielen verschiedenen Formaten und Farben gibt – und noch nie gab es im Fliesendesign eine größere Dekorvielfalt. In Verbindung mit sinnlich ansprechenden Oberflächen eröffnen die neuen Badfliesenkollektionen die Möglichkeit, stilistisch hochwertige und zugleich wohnliche Bäder zu gestalten. Wer individuelle Akzente an Wand oder Boden setzen möchte, wählt zusätzlich ausgefallene Verlegemuster oder Aufsehen erregende Dekorfliesen.

Das sind die Lieblingslooks der aktuellen Bad- und Wandfliesen-Kollektionen:

1. **Marmorfliesen** sind ein Mega-Trend des aktuellen Baddesigns. Seit jeher gilt Marmor als exklusives, hochwertiges Wohn- und Baumaterial – das früher den Fürsten und Palästen vorbehalten war. In Form von großformatigen Fliesen zaubern Marmordekore einen extravaganten Look ins Bad. Auch alle anderen **Natursteininterpretationen** bleiben einer der beliebtesten Trends des aktuellen Fliesendesigns – und überzeugen Tag für Tag mit ebenso robusten wie pflegeleichten keramischen Oberflächen.
2. **Wandschmuck 4.0: Gestaltungsliebling Kleinformat und der Ethno-, Vintage- und „Shabby“-Look**
Der Einheitslook im Bad ist Schnee von gestern. Heute bietet das Fliesendesign eine stilistisch passende Fliese für die unterschiedlichsten Wohnstile. So finden Bauherren in den Kollektionen deutscher Fliesenhersteller die passende Fliese für exakt den Look, den sie sich im neuen Bad wünschen. Ethno- und Vintage-Dekore zum Beispiel passen stilistisch perfekt ins Country-

und Landhaus-Ambiente – und zwar weit über das Bad hinaus. Verschiedene historisch inspirierte Dekore und Fliesenserien, die an traditionelle marokkanische Zementfliesen erinnern, erobern aktuell auch Flure, Küchen oder den Essbereich. In Steingut- oder Feinsteinzeug-Qualität lassen sich diese Dekore ebenso unkompliziert nutzen und reinigen wie jede andere keramische Oberfläche auch. Im Unterschied zur „echten“ Zementfliese benötigt die keramische Ausführung keine Auffrischungsrenovierungen. Wer kleine „Stilbrüche“ liebt, kombiniert Fliesen im Ethno- oder Landhauslook mit modernen Badmöbeln oder Bad-Accessoires.

3. **Wieder im Trend: Lust auf Farbe satt!** Ob dunkles Mitternachtsblau, faszinierende Petrol- und Türkistöne oder sattes Beerenrot – für die aktuellen Badfliesenkollektionen gilt: Kräftige **Farbakzente** bringen Stimmung ins Bad, ohne aufdringlich zu wirken. Und da es keinen Trend ohne Gegentrend mehr gibt, sind Fliesen in Pastellfarben oder Rosatönen ebenfalls beliebt, da sie eine angenehm anregende Wirkung im Bad entfalten. Je nach gewünschtem Effekt lassen sich farbige Dekorfliesen flächig verlegen – oder akzentuieren gezielt Funktionsbereiche wie den Wasch- oder Duschplatz.
4. **XXL-Wandfliesen und die neuen Megaformate** schaffen eine großzügig anmutende Fläche und verleihen selbst dem kleinsten Bad optische Weite. Zugleich sind sie eine ideale Wahl für alle, die Wert legen auf eine wohnliche, behagliche Atmosphäre im Badezimmer. Denn es ist ein Irrtum, dass ein Bad ohne Fliesen automatisch wohnlich wirkt. Die momentan angesagten „Spachtelwände“ sind nämlich ein anschauliches Beispiel dafür, dass häufig exakt das Gegenteil der Fall ist: Eine unstrukturierte, komplett glatte Fläche bietet dem Auge keinen Halt – und es fällt uns schwer, Proportionen wahrzunehmen. Wer in der Dusche fugenlos bleiben möchte, wählt eines der aktuellen Megaformate, z. B. in 1,20 x

2,60 m. Für die übrigen Wände im Bad empfehlen sich großformatige Wandfliesen in Abmessungen von beispielsweise 30 x 90 cm oder 40 x 120 cm, um Flächen optisch großzügig zu gestalten. Dabei rhythmisieren die Fugenraster die Fläche – und können so auch die Raumproportionen positiv beeinflussen. Mit der richtigen Farbwahl und eher matten, strukturierten Oberflächen lassen sich Wände mit Badfliesen ausgesprochen wohnlich gestalten.

5. **Rustikaler Evergreen: Fliesen in Holzoptik** Wie Natursteinrepliken passen Holzdekore zu jedem Wohnstil und sorgen mit der authentischen Anmutung verschiedenster Holzarten für ein zeitlos-schönes, zurückhaltendes Wohnambiente. Dabei überzeugen sie nicht nur optisch: Mit dreidimensionalen, haptisch spürbaren Maserungen fühlt sich Feinsteinzeug mit Holzdekoren auch an wie das Vorbild aus dem Wald. Im Unterschied zum echten Parkett oder Landhausdielen sind keramische Holzinterpretationen ein idealer Bodenbelag auf der Fußbodenheizung – und verbessern mit ihrem niedrigen Wärmedurchlasswiderstand sogar die Effizienz des Systems. Im Bad punkten Holzdekorfliesen mit reinigungsfreundlichen und feuchtigkeitsunempfindlichen Oberflächen und sorgen in rutschhemmender Ausführung dafür, dass der Boden stand- und trittsicher ist für Jung und Alt.

Unter www.deutsche-fliese.de finden sich zahlreiche Inspirationen für die individuelle Badgestaltung sowie das zeitlos schöne Wohnen mit Fliesen.



Zertifiziert nachhaltig: Fliesen deutscher Markenhersteller

Fliesen deutscher Markenhersteller entstehen aus heimischen, natürlichen Rohstoffen und sind ökologisch verträglich. Aus diesem Grund führen die Hersteller der Qualitätsinitiative „Deutsche Fliese“ mit dem IBU-Siegel eine Nachhaltigkeits-Zertifizierung, die für höchste Transparenz und Glaubwürdigkeit steht. So wurde das „Institut Bauen und Umwelt“ und sein Label vom Bundesverband der kritischen Verbraucherinnen und Verbraucher („Die Verbraucherinitiative e.V.“, Infos unter www.label-online.de) mit der Bestnote „empfehlenswert“ ausgezeichnet.

Bauherren-Tipp: Fliesen verlegen ist Profi-Sache!

Moderne Fliesen erfordern eine professionelle, gestalterisch und technisch versierte Verlegung. Aus diesem Grund raten deutsche Qualitätshersteller Bauherren und Sanierern, die Fliesenverlegung einem qualifizierten Fachverleger anzuvertrauen. Denn die Meister- bzw. Innungsbetriebe des Verlegehandwerks haben nicht nur das technische Know-How und jahrelange Praxis beim Verlegen von Fliesen, sondern sie kennen auch bautechnische Anforderungen an die Vorbereitung des Untergrunds und verarbeiten moderne, hochwertige Fugenmassen bzw. Verlegematerialien. Eine bundesweite Suchfunktion für Fachbetriebe findet sich unter www.deutsche-fliese.de. Die Bauherren-Checkliste „Wie finde ich den richtigen Fliesenleger“ ist zu finden unter dem Menüpunkt „Bauherreninfos“ unter www.fachverband-fliesen.de.

Über den Verband

Hinter dem Bundesverband Keramische Fliesen e.V. stehen aktuell zehn führende deutsche Unternehmen der deutschen Fliesen- und Spaltplattenindustrie. Die überwiegend mittelständischen Mitgliedsunternehmen produzieren jährlich zirka 45 Millionen Quadratmeter Fliesen.

Geschäftsstelle des Bundesverbandes Keramische Fliesen e. V.

Jens Fellhauer · Bundesverband Keramische Fliesen e. V. · Luisenstr. 44 · 10117 Berlin
Telefon: 030 / 27 59 59 74-0 · Telefax: 030 / 27 59 59 74-99 · E-Mail: info@fliesenverband.de

Pressekontakt: PR Konzept BERLIN

Nina Ehli · Edenkobener Weg 16 · 12247 Berlin · Tel.: 030/84108860 · E-Mail: Nina.Ehli@pr-konzept-berlin.de